

Mit zwei Bands ausgezeichnet

Der Kraillinger Musiker Markus Schmitt hat schon so manche Auszeichnung eingeheimst. Beim 43. Deutschen Rock & Pop Preis in Siegen gelang ihm das Kunststück, mit zwei verschiedenen Bands erste Plätze zu belegen.

von NICOLE KALENDÄ

Krailling – Markus Schmitt leitet seit 1999 das „Musik Institut Schmitt“ in der Kraillinger Dahlienstraße. Unter seinem Künstlernamen Marcus mit C gründete er außerdem die beiden Bands Living Tones (2012) und Free Wave Jazz Band (2014), die er auch managt. Teilweise überschneidet sich das Personal, Schmitt ist immer dabei. Und er meldet die Bands regelmäßig mit Erfolg für den Deutschen Rock & Pop Preis an. Bei der Verleihung im vergangenen Dezember gab es gleich zwei Urkunden zum Einrahmen.

Der Deutsche Rock & Pop Musikerverband und die Deutsche Popstiftung vergeben den Preis mit Platzierungen in mehr als 100 Kategorien. Die Living Tones wurden 2021 mit „That's



Erneut ausgezeichnet: die Living Tones mit Joe Baudisch (Schlagzeug), Andreas Urich (Bass), Carrie Stillger (Gesang), Diego Verano (Saxofon und Querflöte) und Bandleader Marcus Schmitt (Gitarre und Gesang).

LIVING TONES

„Gonna Be Empathy“ für den besten deutschen Popsong ausgezeichnet. 2023 folgte mit dem Album „Empathy“ der Preis für die beste Popband. Für die 43. Auflage hatte Schmitt den deutschsprachigen Song „In unseren Träumen fliegen“ eingereicht, der die „Jurywertung 1“ als bester deutscher Rocksong erhielt. Wohler fühlt sich der 67-Jährige beim Texten auf Englisch. „Ab und zu auch

in Deutsch“, sagt Schmitt. Auf dem im vergangenen August erschienenen Album „In unseren Träumen fliegen“ ist der Titelsong der einzige deutschsprachige.

„Ausschlaggebend für die Auszeichnung des Rocksongs war die musikalische Umsetzung durch Rock- und Funkelemente, die eine gewisse Kompaktheit hinsichtlich der musikalischen Instrumentalisie-

itung darstellt. Auch hinsichtlich des Textinhaltes, kam die Jury zur Auffassung, dass gerade in der heutigen Zeit wichtig ist, die Freiheit in unserer rechtsstaatlichen Demokratie als Symbol des Friedens, auch in Bezug zur Natur zu erhalten“, heißt es in einer Pressemitteilung der Band. Diese setzt sich zusammen aus Marcus Schmitt (Gitarre und Gesang), Carrie Stillger (Gesang),

Andreas Urich (Bass), Diego Verano (Saxofon und Querflöte) und Joe Baudisch (Schlagzeug).

Neben Schmitt ist auch Andreas Urich in der zweiten Formation, der Free Wave Jazz Band, aktiv. Dort spielt er Kontrabass. Weiter dabei sind Clemens Kraus (Keyboard), Charlie Thomass (Piano) und Christoph Naleppa (Tenor- und Sopran-Saxofon). Sängerin Ursula Oswald war 2023 bei den Living Tones gewesen, nun erhielten sie und ihre Kollegen in der Free Wave Jazz Band für „Temptation Feel“ das Prädikat „Bester Fusion-Jazz-Rock-Song“.

Ausschlaggebend sei die starke musikalische Ausdrucks- kraft gewesen, so Schmitt. „Temptation Feel“, mit einem lyrisch gehaltenen Textinhalt, handelt von der Liebe und dem entsprechenden positiven Lebensweg.“ Schmitt vergleicht den Prozess des Komponierens mit der Arbeit eines Malers, der „nach und nach Details und Tiefe seines Bildes entwickelt“.

Die beiden Bands sind auf den gängigen Streamingdiensten vertreten. Live zu erleben sind sie spätestens im Sommer. Informationen gibt es unter free-wave-jazz-band.de und living-tones.de.

19.01.26